

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

T!P E-Commerce S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

VIG Protect Aktienanleihe S. 3

Neuemissionen S. 4

Z.AT-Musterdepot S. 5

>>> MAGAZIN

News: DDV: Trend des Monats /
Neue Indizes der Wiener Börse S. 6

Brexit 2.0

Nach dem überraschend klaren Wahlsieg von Donald Trump haben die Börsen erstaunlich reagiert: Nach einem heftigen Einbruch drehten die Indizes ins Plus. Dass die Märkte wie nach dem Brexit-Votum Ende Juni nun schnell wieder zur Tagesordnung übergehen, darf dennoch bezweifelt werden. Denn mit dem OPEC-Treffen und dem Verfassungsreferendum in Italien stehen die nächsten potenziellen Krisenherde vor der Tür. Die größten Sorgen gelten der Fed-Sitzung Mitte Dezember, auf der Janet Yellen – zumindest aus heutiger Sicht – an der Zinsschraube drehen könnte. An den Devisen-, Renten- und Aktienmärkten könnte es bereits im Vorfeld zu Verwerfungen kommen.



Ihr Christian Scheid

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

BNP PARIBAS

**INVESTIEREN SIE IN ROHSTOFFE
EINFACH MIT DREI BUCHSTABEN.**

**BESICHERT
UND LIQUIDE**

www.etc.bnpparibas.com

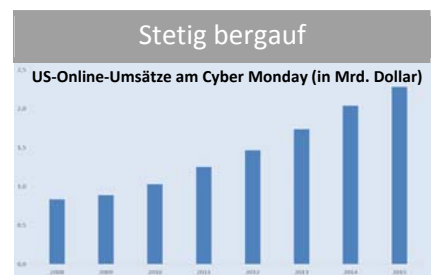
E-Commerce

Die Vorfreude auf das große Fest steigt

Mit dem Weihnachtsgeschäft rücken die Aktien der Onlinehändler in den Fokus. Wir stellen Zertifikate mit unterschiedlichem Chance-Risiko-Profil vor, die eine Partizipation an der Boombranche ermöglichen.

Bei den amerikanischen Einzelhändlern steigt die Spannung. Denn am 25. November findet wieder der so genannte „Black Friday“ statt. Der auf Thanksgiving folgende Tag läutet traditionell das Weihnachtsgeschäft in Übersee ein. Obwohl er kein offizieller Feiertag ist, hat der Black Friday etwas von einem Shopping-Feiertag, da viele Angestellte ihn als Brückentag zwischen Thanksgiving, das immer auf einen Donnerstag fällt, und dem darauffolgenden Wochenende nutzen.

Weil die Geschäfte mit hohen Rabatten und Preisnachlässen locken, ist der Ansturm an diesem Tag riesig. Nach Angaben der **National Retail Federation (NRF)** geht am Black Friday über die Hälfte der gut 320 Mio. Amerikaner shoppen. 2015 haben die



Die Online-Umsätze am Cyber Monday sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

EUROPA BONUS&SICHERHEIT 15

ANLAGEPRODUKT OHNE KAPITALSCHUTZ

Chance auf 125 % Rückzahlung | EURO STOXX 50® als Basiswert | 5 Jahre Laufzeit
Marktrisiko bei Barriereverletzung | ISIN AT0000A1PKU3

Dies ist eine Werbemittelung und stellt weder eine Anlageberatung, noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung dar. Zusätzliche Informationen über Risiken und Chance: siehe gebilligter Prospekt (samt allfälliger Änderungen oder Ergänzungen) www.rcb.at/Wertpapierprospekte. Stand: November 2016

Bonus-Zertifikate von

**Raiffeisen
CENTROBANK**

Kunden am Black Friday nach Berechnungen des **Forschungsunternehmens ShopperTalk** 10,4 Mrd. Dollar ausgegeben – so viel wie an keinem anderen Tag. Trotz des leichten Rückgangs im Vergleich zum Vorjahr zeigten sich die Händler zufrieden.

Denn neben dem Black Friday gewinnt der „Cyber Monday“ immer mehr an Bedeutung. An diesem Tag locken Internethändler wie **Amazon, Ebay & Co.** mit Rabattaktionen. 2015 betrug der Online-Umsatz am Cyber Monday 2,28 Mrd. Dollar – ein Plus von knapp zwölf Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Damit konnte die Delle vom Black Friday locker ausgebügelt werden.

Die Zahlen sind aber noch nichts gegen den E-Commerce-Boom in China. Die chinesischen Onlinehändler haben mit dem „Tag der Alleinstehenden“ am 11. November ebenfalls einen Tag auserkoren, an dem sie Kunden mit großzügigen Rabatten Kaufanreize locken. Die Idee hinter dem „Singles Day“, dass Shopping den Schmerz der einsamen Herzen lindern soll, ist ein voller Erfolg. Allein der Marktführer Alibaba hat dieses Jahr am 11. November Waren im Wert von 17,8 Mrd. Dollar online verkauft.

Bis 2020 soll sich der E-Commerce-Marktanteil in China von elf auf 22 Prozent verdoppeln, der Umsatz sogar mehr als verdreifachen. Haupttreiber dieser Entwicklung sind das mobile Internet, die Aufholjagd des Business-to-Consumer-Segments (B2C) und die wachsende Begeisterung der Chinesen für Markenprodukte. Anleger, die auf den Hauptprofiteur Alibaba setzen wollen, können das mit einem **Wave XXL Call** (ISIN [DE000DL68YK2 >>>](#)) von der **Deutschen Bank** tun. Der Hebel liegt bei 5,3.

Nicht nur in den USA und China, auch in Europa ist der Siegeszug des Onlinehandels nicht mehr aufzuhalten. 2015 betrug der Wert der Onlinekäufe rund 189 Mrd. Euro – neun Mrd. Euro mehr als im Vorjahr. Gut die Hälfte der EU-Bevölkerung hat in den vergangenen zwölf Monaten mindestens einmal online eingekauft. In einzelnen Ländern liegt der Anteil noch deutlich höher. Spitzenreiter ist Großbritannien mit 81 Prozent, Österreich hat mit 58 Prozent noch Aufholpotenzial.

Wer an der E-Commerce-Branche teilhaben will, kann mit dem Zertifikat auf den **Dow Jones Internet Commerce Index** (ISIN [DE0006874852 >>>](#)) von **BNP Paribas** gebündelt in die Boombranche investieren. Es umfasst elf Aktien von Internetfirmen, die den Fokus ihres Geschäftsmodells auf den Endkunden ausgerichtet haben. Wer lieber mit Teilschutz investieren will, sollte einen Blick auf eine neue **Protect Multi Online Handel Anleihe** der **Erste Group Bank** werfen (siehe rechts). **CHRISTIAN SCHEID**

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Protect Multi Online Handel Aktienanleihe

Emittent	Erste Group Bank
ISIN	AT0000A1PGY3 >>>
WKN	EBOE7K
Emissionstag	30.11.2016
Bewertungstag	24.11.2017
Basiswerte	Alibaba, Amazon, Ebay
Kurse Basiswerte	99,35 USD (Alibaba), 784,93 USD (Amazon), 28,24 USD (Ebay)
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Kupon	8,2 % p.a.
Barriere	55,0 %
Ausgabekurs	100,50 % (inkl. Agio)
Agio	0,50 %
KESt	Ja (27,5 %)
Empf. Börseplatz	Frankfurt

Z.A.T // Urteil



Markterwartung +

Ausgabekurs 100,50 %

Renditeziel 8,20 % p.a.

Stoppkurs 85,00 %

Chance ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩⑪

Risiko ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩⑪

Fazit: Der Protect Multi Online Handel Anleihe der Erste Group Bank liegen die Aktien von Ebay, Amazon und Alibaba zugrunde. Das Papier hat eine feste Laufzeit von einem Jahr und bietet einen fixen Zins in Höhe von 8,2 Prozent p.a. Zudem wird bei 55 Prozent der jeweiligen Startwerte, deren Festlegung am Ende der Zeichnungsfrist am 29. November erfolgt, eine Barriere eingezogen. Die Rückzahlung der Anleihe zum Nominalbetrag hängt von der Kursentwicklung der Aktien während der Laufzeit ab. Zu 100 Prozent getilgt wird, wenn keiner der Basiswerte während der Laufzeit um 45 Prozent oder mehr nachgegeben hat. Falls jedoch die Barriere von einer der Aktien berührt oder unterschritten wird, kann es zu Verlusten kommen. Denn dann erfolgt die Rückzahlung gemäß der Aktie mit der schlechtesten Performance.

Deutsche Bank
X-markets

Der Markt ruft.

Ab sofort meldet sich der Markt bei Ihnen: Mit dem X-perten Call-Service bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

X-perten Call

Jetzt kostenfrei registrieren

Emittent: Deutsche Bank AG. Der maßgebliche Prospekt für die genannten Wertpapiere kann unter www.xmarkets.de heruntergeladen werden oder bei der Deutschen Bank AG, X-markets, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt, kostenfrei angefordert werden.



Die Anfangseuphorie, von der die Alibaba-Aktie in den Wochen nach dem Börsengang Ende 2014 erfasst wurde, ebte schnell wieder ab. Ausgehend vom Spitzenniveau bei 120 Dollar hat sich der Titel in nicht ganz einem Jahr mehr als halbiert. Seit Ende vergangenen Jahres ist die Aktie aber wieder im Aufwärtsmodus. Zwischenzeitlich steuerte die Notiz sogar wieder die alten Höchstkurse an, ehe eine kleinere Korrektur einsetzte, die noch anhält.

Vienna Insurance Group Protect Aktienanleihe

Die Jahresziele sind intakt

Nach ordentlichen Halbjahreszahlen setzte sich die Stabilisierung der Aktie des Versicherungskonzerns fort – eine gute Einstiegsgelegenheit in die neuen Aktienanleihen der Erste Group Bank.



Nicht nur die Sparer leiden unter den anhaltenden Niedrig-Zinsen, sondern auch die Versicherer. Für sie wird es immer schwieriger, die den Kunden zugesagten Garantien zu finanzieren. Auch die **Vienna Insurance Group (VIG)** bekommt das zu spüren. Vor Steuern verdiente der Konzern im ersten Halbjahr mit 201,3 Mio. Euro 17,5 Prozent weniger – vor allem wegen des schwachen Finanzergebnisses.

Dennoch sieht sich der Konzern auf Kurs zu seinen Jahreszielen, die eine Verdopplung des Vorjahresgewinns auf bis zu 400 Mio. Euro vorsehen. Zuversicht gibt dem Konzern die Combined Ratio, die zum Halbjahr mit 97,9 Prozent weiterhin deutlich unter der 100-Prozent-Marke lag. Auch die Prämienentwicklung macht Hoffnung: Nach einem Rückgang von 1,5 Prozent im Vorjahr erzielte die VIG im ersten Halbjahr 2016 einen leichten Zuwachs von 0,4 Prozent auf 4,9 Mrd. Euro. Bereinigt um das Geschäft mit Einmalerträgen betrug das Plus sogar 4,5 Prozent.

Für Anleger nicht uninteressant: Die Ratingagentur **Standard & Poor's** hat VIG im Juli erneut das Rating „A+“ mit stabilem Ausblick bestätigt. Die VIG weist damit weiterhin die beste Bewertung aller ATX-Mitglieder auf. Der Agentur gefallen vor allem die führende Marktposition und die hohe finanzielle Beweglichkeit. Tatsächlich lagen die Kapitalanlagen des Konzerns einschließlich der liquiden Mittel zum ersten Halbjahr bei 32,2 Mrd. Euro und damit 3,2 Prozent über dem Vorjahreswert.

Angesichts dessen verwundert es auch nicht, dass sich der Aktienkurs in den vergangenen Monaten stabilisieren konnte. Für vorsichtige Anleger könnte die neue **Protect Aktienanleihe** (ISIN [AT0000A1PGM8 >>>](#)) von der **Erste Group Bank** interessant sein, die mit einem Kupon von 7,5 Prozent p.a. ausgestattet ist (siehe rechts). Demgegenüber ist die **klassischen Aktienanleihe** (ISIN [AT0000A1PGL0 >>>](#)) ohne Protect-Level ausgestattet. Dem größeren Risiko steht ein höherer Kupon von 9,00 Prozent p.a. gegenüber. Bei der vorsichtigsten Variante, der **Protect Pro Aktienanleihe** (ISIN [AT0000A1PGWZ >>>](#)), ist die Barriere von 80 Prozent nur am letzten Tag der Laufzeit aktiv. Dafür ist der Kupon hier auf 5,5 Prozent p.a. begrenzt. **Weitere Infos auf [produkte.erstegroup.com >>>](#).**

CHRISTIAN SCHEIDT



Bild: Vienna Insurance Group AG

Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

VIG Protect Aktienanleihe

Emittent	Erste Group Bank (EGB)
ISIN	AT0000A1PGM8 >>>
WKN	EB0E7G
Ausgabetag	30.11.2016
Bewertungstag	28.11.2017
Fälligkeitstag	30.11.2017
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Vienna Insurance Group
Kurs Basiswert	17,97 EUR
Ausübungspreis	Schlusskurs Basiswert am 29.11.2016
Barriere	80 % vom Ausübungspreis
Kupon	7,50 % p.a.
Ausgabekurs	100,50 %
Agio	0,50 %
KEST	Ja (27,5 %)
Börseplatz	Keine Börsennotierung
Sekundärmarkt	EGB setzt laufend Geld- und Briefkurse fest

Z.AT // Urteil



Markterwartung +

Ausgabekurs 100,50 % (inkl. Agio)

Renditeziel 7,50 % p.a.

Stoppkurs 90,50 %

Chance ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Risiko ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Fazit: Bei der Protect Aktienanleihe auf Vienna Insurance Group (VIG) erhalten Anleger am Laufzeitende einen Kupon von 7,5 Prozent p.a. Zudem wird das Papier zum Nennwert getilgt, wenn die VIG-Aktie niemals die Barriere von 80 Prozent des Startwerts verletzt.

Boden gefunden







Nach der mehr als einjährigen Talfahrt hat die Aktie von Vienna Insurance Group einen Boden gefunden. Vom Mehrjahrestief im Juli bei 15,83 Euro hat sich der Titel deutlich entfernt.

Neuemission: Nachhaltigkeitsanleihe Nr. 8 (Société Générale)

Gutes Gewissen und (fast) voller Schutz





Der von der **Société Générale** entwickelte **Nachhaltigkeitsanleihe Nr. 8** (ISIN [DE000SG6DCA8](#) >>>) liegt der **Finvex Ethical Efficient Europe 30 Price Index** zugrunde – ein europäischer Aktienindex mit ethisch basierten Filterkriterien und einer reduzierten Risikostruktur gegenüber Benchmarks, die sich positiv auf die Performance des Index auswirken kann. Grundsätzlich bietet das Papier eine unbegrenzte Partizipation an diesem Basiswert und gleichzeitig 90 Prozent Kapitalschutz zum Laufzeitende. Der Finvex Ethical Efficient Europe 30 Index verzeichnete in der historischen Rückrechnung eine stabile und nachhaltige Kursentwicklung. Auch fielen die Renditen seit Auflage im Vergleich zum **Euro Stoxx 50** höher und die Volatilität niedriger aus. Konkret hat der Nachhaltigkeitsindex seit Juli 2014 um rund 15 Prozentpunkte besser abgeschnitten als die Benchmark. Wegen des 90-prozentigen Kapitalschutzes zum Laufzeitende können bei der Nachhaltigkeitsanleihe Nr. 8 auch sicherheitsorientierte Anleger zugreifen, denen die lange Laufzeit von sieben Jahren nichts ausmacht. **Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Emittentin unter [at.solutions.sgcib.com](#) >>>.**

Z.AT // Urteil 	
Nachhaltigkeitsanleihe Nr. 8	
Emittent	Société Générale
ISIN / WKN	DE000SG6DCA8 >>>/SG6DCA
Emissionsdatum	24.11.2016
Laufzeit	17.11.2023
Markterwartung	
Partizipation	100,00 %
Kapitalschutz	90,00 %
Emissionspreis	103,00 % (inkl. 3,00 % Agio)
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt mit Kapitalschutz	

Neuemission: Nachhaltigkeits-Winner II Garantie-Zertifikate (Raiffeisen Centrobank)

Anleger haben die Wahl

Auch die beiden neuen **Nachhaltigkeits-Winner II-Zertifikate** von **Raiffeisen Centrobank (RCB)** richten sich vor allem an Anleger, die neben klassischen Überlegungen hinsichtlich Rendite und Sicherheit auch ethische, ökologische und soziale Kriterien in ihre Investitionsentscheidungen miteinbeziehen wollen. Den Wertpapieren liegt der **Stoxx Global ESG Select 100 Index** zugrunde. Durch die verschiedenen Kapitalschutzlevels von 100 Prozent und 95 Prozent des Nominalbetrags und die daraus resultierenden unterschiedlichen Partizipationsmöglichkeiten an der positiven durchschnittlichen Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index lassen sich Risiko und Ertrag gezielt wählen. Das heißt, durch den Verzicht auf einen kleinen Teil des Kapitalschutzes (95 statt 100 Prozent) können risikobereitere Anleger überproportional von der Wertentwicklung des Index (150 Prozent statt 90 Prozent) profitieren. **Weitere Infos unter [www.rcb.at](#) >>>.**

Z.AT // Urteil 	
Nachhaltigkeits-Winner II 95% Garantie-Zert.	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	AT0000A1PJZ4 >>>/RCOGMU
Emissionsdatum	13.12.2016
Bewertungstag	11.12.2024
Markterwartung	
Partizipation	150,00 %
Kapitalschutz	95,00 %
Ausgabekurs	103,00 % (inkl. Agio)
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt mit Kapitalschutz	

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

ANZEIGE



Mehr Offensive. Mehr Wirkung.

Wir geben Ihnen neue schlagkräftige Argumente.

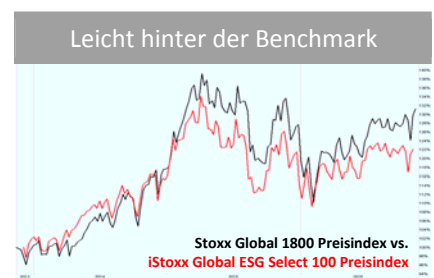
Neu: HVB Inline Optionsscheine

- Fixe Rückzahlung, wenn der Basiswert im festgelegten Korridor bleibt
- Es besteht das Risiko eines Totalverlustes des eingesetzten Kapitals



Willkommen bei der
UniCredit
Corporate & Investment Banking

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.



Auf Sicht der vergangenen drei Jahre sind der iStoxx Global ESG Select 100 Preisindex und der marktweite Stoxx Global 1800 Preisindex zunächst einige Monate parallel gelaufen. Doch ungefähr Anfang 2015 öffnete sich die Schere zwischen den beiden Auswahlbarometern. Seitdem hinkt der nach nachhaltigen Kriterien selektierte Index bei geringerer Volatilität leicht hinterher. Auf Sicht von drei Jahren beträgt die Underperformance weniger als zehn Prozentpunkte. Im Fokus des iStoxx Global ESG Select 100 stehen Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien. Der Index besteht aus jenen 100 Aktien des Stoxx Global ESG Leaders Index, welche sich durch eine geringe Schwankungsbreite und eine attraktive Dividendenpolitik auszeichnen.

Z.AT-Musterdepot

Währungs-Inliner werden aufgestockt

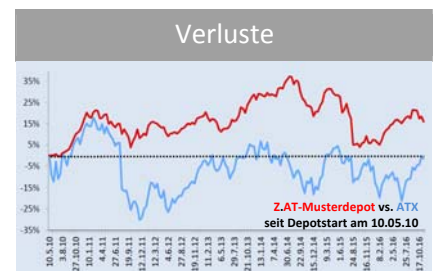
Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Aktuell ¹	Stopp ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²	
IATX Index-Zertifikat	DE000CB14ZZ4	Coba	18,97	23,94	21,00	750	17.955	15,48%	+26,20%	
DAXplus Export Strategy	DE000HV095B5	UniCredit	40,24	47,31	39,50	400	18.924	16,31%	+17,57%	
Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	DE000PS7XAU5	BNP	107,14	118,04	103,50	125	14.755	12,72%	+10,17%	
WTI Discount Put	DE000DG4H999	DZ Bank	7,89	9,18	6,00	800	7.344	6,33%	+16,35%	
Wienerberger Cap. Bonus	AT0000A1JB85	RCB	13,95	15,22	11,50	750	11.415	9,84%	+9,10%	
Voestalpine Cap. Bonus	AT0000A1JRP1	RCB	29,79	31,43	25,00	375	11.786	10,16%	+5,51%	
Best of Gold Miners	DE000MFOCTD8	MStanley	85,00	75,45	65,00	150	11.318	9,76%	-11,24%	
Euro-Dollar-Inliner	DE000SE7DFL8	SocGen	7,94	7,10	k.A.	300	2.130	1,84%	-10,58%	
Euro-Franken-Inliner	DE000SE6HTY5	SocGen	8,65	5,47	k.A.	300	1.641	1,41%	-36,76%	
							Wert	97.268	83,85%	
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs							Cash	18.733	16,15%	
1) in Euro; 2) gegenüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps							Gesamt	116.000	100,00%	+16,00%
Tabelle sortiert nach Kaufdatum						+7,88% (seit 1.1.16)		(seit Start 10.05.10)		
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung			
K Euro-Dollar-Inliner	DE000SE7DFL8	SocGen	8,00	7,10	300	30.11.16				
K Euro-Franken-Inliner	DE000SE53JA9	SocGen	8,50	8,33	300	30.11.16				

K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung

Aktuelle Entwicklungen/Neuaufnahmen

Am 28. Oktober sind wir mit unserem Kauflimit von 85 Euro beim Zertifikat auf den Best of Gold Miners-Index (ISIN [DE000MFOCTD8](#) >>>) doch noch zum Zug gekommen. Unterdessen kam es an den Devisenmärkten wegen der Unsicherheiten über den Ausgang der US-Wahl zu erheblichen Turbulenzen. Sowohl gegenüber dem Dollar als auch gegenüber dem Franken hat die europäische Einheitswährung deutlich verloren. Dadurch kamen der Euro-Dollar-Inliner (ISIN [DE000SE7DFL8](#) >>>) und der Euro-Franken-Inliner (ISIN [DE000SE6HTY5](#) >>>) unter Druck. Bis zu den jeweiligen unteren Barrieren der beiden exotischen Optionsscheine ist zwar jeweils noch ein bisschen Luft. Jedoch stocken wir nur beim Euro-Dollar-Inliner auf. Beim Euro-Franken-Inliner wählen wir ein Papier mit einem größeren

Abstand zur untereren Barriere (ISIN [DE000SE53JA9](#) >>>). Zum Musterdepot mit tagesaktuellen Kursen gelangen Sie per Klick auf www.zertifikate-austria.at >>>.



Während der ATX leicht verlor, knickte das Z.AT-Musterdepot stärker ein.

Z.AT-Musterdepotregeln

Das Z.AT-Musterdepot können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden Zertifikate // Austria-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot exakt nachzubilden. An- und Verkaufsspesen bleiben unberücksichtigt.

Mit dem Z.AT-Musterdepot verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

[für mehr Infos Anzeige klicken >>>](#)

Märkte im Fokus

Die Webinar-Reihe der Commerzbank mit live Chartanalyse – jeden Montag um 9 Uhr

Jetzt kostenlos anmelden:
www.ideas-webinar.at

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

+++ NEWS +++ NEWS +++

DDV: Trend des Monats

In seiner monatlichen Trend-Umfrage wollte der **Deutsche Derivate Verband (DDV)** wissen, warum Anleger strukturierte Wertpapiere kaufen. Demnach sind für mehr als die Hälfte der Privatanleger in Deutschland die zu erwartenden Renditen das ausschlaggebende Kriterium. Mit einigem Abstand gaben noch knapp 22 Prozent der Befragten an, dass sie in Zertifikaten ein geeignetes Anlagevehikel zur Depotabsicherung sehen. Zwölf Prozent, ein Anstieg um vier Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr, führten als Grund die Handelbarkeit von Zertifikaten an. Die große Auswahl an verfügbaren Basiswerten und Anlageklassen waren für acht Prozent das entscheidende Argument beim Erwerb von strukturierten Wertpapieren. Die Umfrage wurde gemeinsam mit mehreren großen Finanzportalen durchgeführt, 998 Personen haben sich daran beteiligt. Dabei handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren. „Die Suche nach Renditequellen in zinsschwachen Zeiten treibt die Privatanleger um. Strukturierte Wertpapiere können hierbei eine attraktive Anlagealternative sein“, so **Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV**.

Wiener Börse führt neue Indizes ein

Bereits Ende September hat die Wiener Börse ihr Indexangebot erweitert und die Berechnung von drei neuen Indizes mit einer Gewichtungsgrenze von acht Prozent gestartet: Der **ATX Prime Capped 8** ist ein nach Streubesitz gewichteter Preisindex, der **ATX Prime Capped 8 Total Return** und der **ATX Prime Capped 8 Net Total Return** sind nach Streubesitz gewichtete Performanceindizes.

Die Berechnung des **ATX Prime Capped 8** beruht auf einer rein quantitativen Methodik. Die Indizes weisen dieselbe Zusammensetzung wie der ATX Prime auf, der sich aus sämtlichen Titeln des Prime-Segments zusammensetzt. Die Gewichtungsfaktoren werden jedoch so festgesetzt, dass kein Indextitel eine Gewichtung von über acht Prozent aufweist. Neueste Studienergebnisse zeigen, dass eine ganze Reihe der größten Aktienindizes in den vergangenen Jahren eine zum Teil deutlich schlechtere Wertentwicklung aufwiesen als ein Portfolio, in dem die gleichen Aktien enthalten sind, aber jeweils gleich stark gewichtet – unabhängig vom Börsenwert des jeweiligen Unternehmens. Mit ihren neuen Indizes geht die Wiener Börse ein Stück in diese Richtung.

Die **Aufnahmebedingungen** für den Prime Market wie erhöhte Transparenz- und Publizitätskriterien sowie Mindeststreubesitz sind auch für die Aufnahme in den ATX Prime Capped 8 zwingend. Das Kriterium „Mindeststreubesitz“ wird halbjährlich überprüft. Die Überprüfung der Berechnungsparameter (Aktienanzahl, Streubesitzfaktoren und Repräsentationsfaktoren) findet quartalsweise (März, Juni, September und Dezember) statt.

Mit den neuen Indizes reagiert die Wiener Börse auf die Nachfrage österreichischer Marktteilnehmer. „Die neuen Indizes sind eine verlässliche, transparente Benchmark für Investoren und können als Basis für strukturierte Produkte und standardisierte Derivate herangezogen werden“, so die Wiener Börse. Bislang wurden noch keine Zertifikate auf die neuen Barometer begeben. Wir werden Sie diesbezüglich auf dem Laufenden halten.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

PUNKTEN SIE AN DER BÖRSE MIT POINT-&FIGURE, CANDLESTICKS UND CO.

Unser Ratgeber überzeugt durch:

- ✓ Verschiedene Analysekonzepte
- ✓ Charttypen und Darstellungsformen
- ✓ uvm.

GodmodeTrader

KOSTENLOSES E-BOOK SICHERN

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Qarat AG
 Postanschrift: N7,8, 68161 Mannheim
 circa 6.300 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Profli Investor Medien GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.